

JESUS
DAS BROT DES LEBENS

JOHANNES 6,35



Wer von euch hat schon einmal Brot gegessen?

Wie schmeckt Brot?

Manche Menschen sagen, wenn man Brot lang genug kaut, dann schmeckt es süß?

Stimmt das, wer will das mal ausprobieren?

Jedes Kind ist ein Stück Brot und bringt ein Stück Brot zu Vater oder Mutter oder einer anderen Person.

JOHANNES 6,35

35 Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.



Können wir Jesus essen, wie wir ein Brot essen? Wie ist das denn gemeint? Habt ihr eine Ahnung, wie man Jesus essen kann?

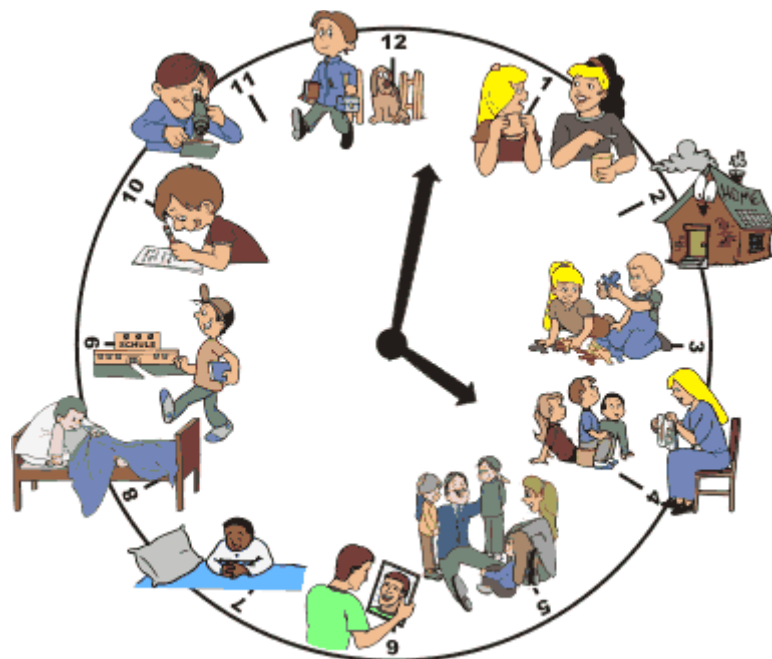
Es ist schon lange her. Ein alte Frau die in Schottland lebte litt unter großer Hungersnot. In ihrer Not betete sie zu Gott, daß er ihr Brot senden möge. Einige Jungen, die vor dem Haus spielten hörten das Gebet. Da kam ihnen eine Idee. Sie liefen zum Bäcker, kauften ein großes Brot, kletterten auf das Dach des Hauses und warfen das Brot durch den Rauchfang hinein.

Als die Frau das Brot auf die Feuerstelle fallen hörte, stand sie von Ihrem Gebet auf, nahm das Brot und legte es auf den Tisch. Dann kniete sie wieder nieder und dankte dem Herrn Jesus für die Erhörung Ihres Gebetes.

Die drei Jungen wollten doch nicht so ganz auf das Lob verzichten, und sprachen zu der Frau. He, Oma, das war nicht der Herr, das waren wir.

Nein. Nein rief die Oma zurück. Der Herr hat das geschickt, auch wenn der Teufel es gebracht hätte.

Jesus das Brot des Lebens. Hast du schon einmal versucht, dieses Brot zu essen. Hat es funktioniert? Alles was wir essen und trinken kommt von dem HERRN JESUS, und er will eigentlich sagen, daß wir für alles was wir bekommen – Essen, Trinken, Kleidung, dankbar sein sollen. Wann hast du dem Herrn Jesus das letzte Mal Danke gesagt, und wofür?



Singet und spielt dem HERRN in eurem Herzen und saget ihm Dank allezeit für alles.

Epheser 5:19-20

- 8 Uhr Danke für diesen guten Morgen, daß ich wieder aufgewacht bin.
- 9 Uhr Danke, daß ich in die Schule gehen darf.
- 10 Uhr Danke, daß du mir hilfst bei meiner Arbeit.
- 11 Uhr Danke, daß ich so viele neue Dinge lernen darf.
- 12 Uhr Danke, daß du mich auf dem Heimweg bewahrst.
- 13 Uhr Danke für das gute Essen.
- 14 Uhr Danke, daß ich ein Zuhause habe.
- 15 Uhr Danke, daß ich Freunde habe.
- 16 Uhr Danke, daß ich dein Wort in der Kinderstunde hören darf.
- 17 Uhr Danke für meine Familie.
- 18 Uhr Danke, daß ich so wunderbar gemacht bin.
- 19 Uhr Danke Herr für diesen wunderbaren Tag!

GALATER 5, 22 – 23:

22Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. e 24Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. 25Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. 26Laßt uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden.

Kann man das bei dir schmecken, fühlen, riechen und sehen?